



Mit Notenschlüssel: Das Brot für den guten Zweck. Bild: Alfred Drossel

Brotlaib für Orgelkasse

Beim Gemeindefest der Stadtkirche erstmals zu kaufen

(tom) – Es gibt immer wieder neue Ideen, um einen Beitrag zur Finanzierung der Orgelrenovierung in der Stadtkirche zu leisten. Beim Gemeindefest am Samstag, 19. Juli, wird erstmals das Stadtkirchenbrot vorgestellt. 20 Cent pro Brot kommen der Orgel zugute.

Ein großer Notenschlüssel zeichnet sich auf der mehlbestäubten Oberfläche ab. Außen knusprig, innen saftig sieht das ein Pfund schwere Stadtkirchenbrot aus. Von jedem Laib fließt ein Zehntel des Betrages zunächst in die Orgelkasse.

Später soll der Beitrag weiteren Einrichtungen der Stadtkirche wie dem Kindergarten oder der Diakonie zukommen. „Auf diese Weise möchte ich die Stadtkirche unterstützen“, erklärt Kirchengemeinderätin Ute Rechkemmer. Sie hatte die Idee,

das Brot zu kreieren. Ihr Mann, der Bäckermeister Thomas Rechkemmer, setzte den Gedanken um. Das Gebäck für den guten Zweck ist ab Montag, 21. Juli, täglich in der Bäckerei Rechkemmer erhältlich.

Nicht nur das Notenschlüsselbrot kann beim Gemeindefest probiert werden. Ab 9 Uhr warten ein Flohmarkt und der Büchermarkt auf Interessenten.

Turmbesteigungen bieten einen einzigartigen Ausblick über die Stadt, die historische Chorkapelle kann besichtigt werden, und für Kinder gibt es eine Spielstraße. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Info: Bücher und verkaufsfähige Flohmarktartikel können von Dienstag, 15. Juli, bis Freitag, 18. Juli, zwischen 9 und 12 Uhr am Stadtkirchenplatz 2 abgegeben werden.